

**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Einblick in den Alltag eines Gerüstbauers/ einer Gerüstbauerin

Angebotstag:

27.03.2023

Uhrzeit:

8:00 bis 15:00 Uhr

**Brand Energy & Infrastructure
Services GmbH**

Beschreibung

Du arbeitest gern im Team und möchtest deinen Beitrag leisten?

Du bist höhentauglich und bewegst Dich gerne über der Erde?

Du hast Interesse einen anerkannten Ausbildungsberuf kennenzulernen?

Du möchtest hoch hinaus mit Option auf mehr?

Unternehmensdarstellung:

Unternehmensgröße:

Du fühlst dich angesprochen? Dann bist du bei uns richtig!

Wir bieten Dir jede Menge Entwicklungsmöglichkeiten.

Genieße anspruchsvolle, spannende und abwechslungsreichen Herausforderungen mit langfristigen Perspektiven, gute Teamarbeit, neueste Technologien und die Möglichkeit, mehr als nur über den Tellerrand zu gucken.

Aber arbeiten musst du auch ;)

Gern geben wir Dir auch die Möglichkeit uns näher kennenzulernen und Dir Deine Fragen zu beantworten!

Veranstaltungsort:

Pawiker Straße 30
45896 Gelsenkirchen

Berufsfeld:

Bau, Architektur, Vermessung

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



**KEIN ABSCHLUSS
OHNE ANSCHLUSS**

Übergang Schule – Beruf in NRW gestalten.

Anzahl Plätze gesamt:

5

Anzahl Plätze noch verfügbar:

5

Inhalt/e der Veranstaltung

- Informationen über das Unternehmen und über Berufe des Berufsfeldes
- Einblicke in Tätigkeitsfelder und das Anforderungsprofil
- Erkundung des Tätigkeitsortes und der Ausgestaltung der Arbeitsplätze
- Informationen über Praktika und Ausbildungsmöglichkeiten im Betrieb
- Übersicht über die Verdienst- und Aufstiegsmöglichkeiten in den Berufen der Branche
- Erste Erfahrungen in praktischen Übungen und einfachen Arbeitsproben
- Sonstiges

Zusatzinformationen

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und der Europäischen Union



Kofinanziert von der
Europäischen Union

Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

